

**Marktgemeinde Bad Hindelang**  
**Bisherige Klimaschutz-Maßnahmen**

Nummer	Bereich	Liegenschaft(en)	Maßnahme(n)	Erfolge/Anmerkungen
1	Organisation		Beitritt zur kommunalen Energieallianz Oberallgäu.	
2	Organisation	Kurhaus, Feuerwehrhaus Hindelang, Rathaus, Gebäudekomplex Grund- und Mittelschule	Einführung des Energiemanagements sowie einer Energiebuchhaltung. Wasser-, Strom- und Wärmeverbräuche werden monatlich erfasst und ausgewertet.	Die Schwachpunkte werden identifiziert sowie konkrete CO2-Minderungsmaßnahmen ermittelt, vorbereitet und umgesetzt.
3	Organisation		Kostenlose Energieberatung.	Die Kooperation mit der Stadt Sonthofen wurde für die Jahre 2020/2021 erneuert.
4	Beleuchtung	Öffentliche Straßenbeleuchtung	Das Projekt „Modernisierung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie“ wurde 2015 und 2016 umgesetzt.	Dadurch konnten über 70 % an Strom eingespart werden.
5	Beleuchtung	Turnhalle	Die Turnhallenbeleuchtung wurde auf LED-Technologie umgerüstet. Einbau von 30 LED-Leuchten anstelle von 80 Leuchten mit 160 Leuchtstofflampen.	Reduktion der elektr. Leistung um ca. 55% auf 5.040 Watt. Verbesserung der Beleuchtungsstärke um ca. 19,5% auf 613 Lux.
6	Beleuchtung	Kurhaus	Umrüstung der Kurhaussaalbeleuchtung auf LED-Technik.	Reduktion der elektrischen Anschlussleistung um rund zwei Drittel.
7	Versorgung	Kurhaus, FW-Haus Bad Hindelang, Rathaus sowie Kindergarten Hinterstein und Festhalle Hinterstein	Die Nahwärmeversorgungen Bad Hindelang (HHS) und Hinterstein wurden in Betrieb genommen und die genannten Liegenschaften angeschlossen.	Energiebericht 2018: Rückgang der CO2-Emissionen von Rathaus, Schule, KiGa, Kurhaus, Feuerwehr gegenüber dem Basisjahr 2013 um rund 60 %.
8	Versorgung	Kindergarten Kunterbunt in Bad Hindelang	Anschluss an das Nahwärmenetz der Grund- und Mittelschule.	NW-Netz ist hauptsächlich mit Holzpellets betrieben. Die bisherige mit Heizöl betriebene Heizzentrale wurde stillgelegt.
9	Versorgung	Naturbad Bad Hindelang	Anschluss an das Nahwärmenetz einer benachbarten Hotelanlage (Hr. Kullmann).	NW-Netz ist mit Holz betrieben. Die eigene Heizzentrale (Wärmepumpe) konnte stillgelegt werden.
10	Erneuerbare Energien		Ausstattung der Kläranlage Unterjoch mit einer PV-Anlage für die Eigenstromversorgung.	